

Als Lehrer viele Urlaubstage

Beitrag von „watweisich“ vom 30. April 2023 19:46

Zitat von DerLehrling

Hallo zusammen,

mich würde es interessieren, ob man als Lehrer wirklich viel mehr Freizeit hat, als in Berufen, in denen die gesetzlichen 30 Tage gelten. Ich bin mir bewusst, dass es auch sehr unterschiedlich sein kann und Faktoren wie Korrekturaufwand (je nach Fächerwahl) und Unterrichtsvor- und nachbereitungen (je nach dem wie perfektionistisch man hier ist) einen viel größeren Zeitraum einnehmen als es auf den ersten Blick scheint.

Aber vor allem als Sek1 Lehrer (teilweise weniger Korrekturaufwand) müsste man doch, wenn man seine Materialien beisammen hat und viel mit Schulbüchern arbeitet, die Zeit in den Herbst,-Winter- und Osterferien als freie Zeit nutzen können oder sehe ich das falsch ?

Die Präsenzzeit an Schulen für Sek1 Lehrer beträgt ca. 28 Stunden (je nach Bundesland unterschiedlich). Vollzeit sind eigentlich 40 Stunden. Man hat wöchentlich eine Differenz von 12 Stunden, in denen man auch vieles erledigen kann und somit doch Freizeit haben müsste.

Auch wenn das ein kontroverses Thema ist, da es auch verständlich ist, dass die wenigsten Lehrer ihre Arbeit als „entspannt mit viel Freizeit“ einstufen wollen, wäre ich froh, ehrliche Einblicke bekommen zu können.

Oh man, soo viele falsche Vorstellungen und sachlich falsche Annahmen vom Lehrerberuf... 😄

In der Regel kannst du davon ausgehen, dass du als Gymnasiallehrer mit Korrekturfächern mehr arbeitest als andere Akademiker mit ähnlichem Gehalt, trotz Ferien, die in den meisten Fällen, bis auf 4-5 Wochen Sommerferien, lediglich unterrichtsfreie Zeit, aber kein Urlaub sind. Du arbeitest ja auch sehr häufig ganze Wochenenden und die kompletten Oster- sowie Herbstferien durch. Dazu sind auch bei mir Karnevals- und Pfingstferien Korrekturzeit bei täglich 8-10 Stunden Korrektur. 28 Präsenzstunden in der Schule ist auch nicht korrekt, sondern du hast 26-28 X 45min Präsenzstunden vor Lerngruppen. Das heißt aber nicht, dass du die Zeit dazwischen nicht arbeiten würdest. Wenn du in der Schule bist, hast du ja neben der Unterrichtsverpflichtung weitere tägliche Aufgaben vor Ort, wie Aufsicht führen, Schüler-/Elterngespräche, Konferenzen, Seiten kopieren, Arbeitsblätter recherchieren/erstellen, etc., etc.,pp.

In der Regel verbringt man von 7:30 Uhr bis 14-15 Uhr in der Schule, bei Ganztagschulen z-T. bis 17-18 Uhr, plus die Korrekturen, Unterrichtsvorbereitung, Elterngespräche, E-Mail-Kontakte, Reiseplanung von Klassenfahrten, etc. pp. Zuhause!

Der Lehrertjob ist ein knochenhartes Geschäft, alles andere als ein Spaziergang für Freizeitmenschen. Es kommt aber definitiv auf die Fächer an!!